

Ernährungswissenschaft

Bachelor of Science

Studienplan



Liebe Studierenden,

dieser Studienplan gibt Ihnen einen Überblick über den Bachelor-Studiengang „Ernährungswissenschaft“. Er beinhaltet Informationen rund um Ihr Studium sowie Angaben zu weiterführenden Informationen und Bestimmungen.

Bitte beachten Sie, dass der vorliegende Studienplan mitunter geändert wird. Die aktuelle Fassung finden Sie hier: **www.uni-hohenheim.de/studienplan**

Antworten auf Fragen rund um die Regeln und Bestimmungen des Studiengangs finden Sie in der Prüfungsordnung unter:

www.uni-hohenheim.de/pruefungsordnung-ew

Wir hoffen, dass Sie Ihre Zeit an der Universität Hohenheim genießen und wünschen Ihnen einen gelungenen Start in Ihr Studium und viel Erfolg!

Dekanat der Fakultät Naturwissenschaften

| | |
|--|----|
| Berufsqualifizierender Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) | 2 |
| Regelstudienzeit | 2 |
| Unterrichtssprache | 2 |
| Vorlesungszeiten | 2 |
| Module | 3 |
| Modulkatalog | 3 |
| Modulkennung | 3 |
| Leistungspunktesystem – ECTS | 4 |
| Inhalte und Ziele des Studienganges | 4 |
| Aufbau des Studienganges | 5 |
| Verteilung der Module des Studienganges | 7 |
| Studienverlaufsgrafik | 8 |
| Übersicht Fachkombinationen | 9 |
| Wahlmodule | 10 |
| Sprachkurs – UNIcert III | 13 |
| Prüfungen | 14 |
| Benotungssystem | 15 |
| Anerkennung von im Ausland erworbenen credits | 15 |
| Studium 3.0 | 15 |
| Humboldt reloaded | 15 |
| Lernraumsemester | 16 |
| Portfolio-Modul | 16 |
| Mobile Lehre | 17 |
| Lernwerkstatt | 18 |
| Urlaubs-Semester | 18 |
| Auslandsaufenthalt | 19 |
| Studium | 19 |
| Praktikum | 19 |
| Forschungsprojekt | 20 |
| Summer Schools Sprachkurse | 20 |
| Berufspraktikum | 20 |
| Berufsfelder + Berufseinstieg | 21 |
| Zu guter Letzt! | 22 |
| Noch Fragen? | 22 |
| Semestertermine | 23 |

Berufsqualifizierender Abschluss / Bachelor of Science (B.Sc.)

Der akademische Grad Bachelor of Science (B.Sc.) ist ein international anerkannter berufsqualifizierender und forschungsbezogener Abschluss. Im Studium erlangen Sie sowohl fachbezogene wissenschaftliche Kenntnisse als auch berufsbezogene Kompetenzen.

Der Bachelor-Abschluss ist Voraussetzung für ein anschließendes Master-Studium. Hierfür bietet die Fakultät Naturwissenschaften der Universität Hohenheim die fachspezifischen, forschungsorientierten Master-Studiengänge „Ernährungsmedizin“ und „Molekulare Ernährungswissenschaft“ an.

Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit des Bachelor-Studienganges „Ernährungswissenschaft“ beträgt sechs Semester. Sonderregelungen hierzu entnehmen Sie bitte §5 der geltenden Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge der Fakultät Naturwissenschaften.

Wie lange Sie bis zum Bachelor-Abschluss studieren, bestimmen Sie selbst. Ob 6, 7 oder 8 Semester: Das preisgekrönte Studienkonzept (Studium 3.0 – siehe Seite 13) der Universität Hohenheim schenkt Ihnen individuelle Freiräume.

Nutzen Sie die Zeit: für Auslandsaufenthalte oder wissenschaftliche Projekte; für Praktika und unsere speziellen Soft-Skill-Trainings; für Blicke über den Tellerrand in andere Studienfächer oder Hochschulen; um Wissenslücken zu schließen oder für die akademische Muse, die für Erkenntnisgewinn und Diskurs essentiell sein kann.

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist in der Regel Deutsch. Ausgewählte Module werden in englischer Sprache gehalten. Näheres ist in den Modulbeschreibungen festgelegt.

Vorlesungszeiten

Die Vorlesungszeit dauert in der Regel im Wintersemester von Mitte Oktober bis Anfang Februar, im Sommersemester von Anfang April bis Ende Juli und

umfasst 14 Wochen pro Semester. Die Semestertermine für das jeweilige Studienjahr finden Sie auf der letzten Seite dieses Studienplanes.

Module

Das Studium ist modular aufgebaut. In jedem Semester absolvieren Sie Module im Umfang von 30 credits; dies entspricht in der Regel fünf Modulen. Ein Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen. Lehrformen der Veranstaltungen sind Vorlesungen, Seminare, Kolloquien, Übungen und Praktika. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls finden normalerweise innerhalb eines Semesters statt; einzelne Module erstrecken sich über zwei aufeinanderfolgende Semester. Der praktische Anteil (Praktika, Übungen) der Pflichtmodule beträgt insgesamt 24 Prozent.

Modulkatalog

Der Modulkatalog informiert ausführlich über die Inhalte der Module (Modulname, verantwortliche/r Dozent/in, Studieninhalte, Lernziele, Teilnahmevoraussetzungen etc.).

Den aktuellen Modulkatalog finden Sie auf der Homepage der Universität Hohenheim unter: **www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/ew**

Modulkennung

Jedem Modul und jeder Lehrveranstaltung ist eine Modulkennung zugeordnet. Die ersten vier Ziffern der Modulkennung bezeichnen das Institut und das Fachgebiet der Modulverantwortlichen. Die folgenden drei Ziffern bezeichnen die Art des Moduls, den relevanten Studienabschnitt sowie die dazugehörigen Lehrveranstaltungen:

1100-000 = Institutsnummer (11 - 29 für Fakultät Naturwissenschaften möglich)

0001-000 = Fachgebiet eines Institutes (01 - 99 möglich)

0000-010 = Modulkennzeichnung

0000-011 = Lehrveranstaltung 1 eines Moduls

(1 - 9 Lehrveranstaltungen möglich)

Leistungspunktesystem – ECTS

Die Bewertung der Prüfungsleistungen ist nach den Vorgaben des European Credit Transfer System (ECTS) international vereinheitlicht; dies vereinfacht den Wechsel zwischen Universitäten im In- und Ausland. Das Arbeitspensum (Workload) eines Hohenheimer Bachelor-Moduls ist in der Regel auf sechs Anrechnungspunkte (credits) ausgerichtet. Jedem Anrechnungspunkt liegen 25-30 Stunden an Arbeitsaufwand zugrunde. Diese müssen Sie im Laufe eines Semesters erbringen. Der Workload umfasst die Präsenzzeiten (Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Ablegen von Prüfungen), die Zeiten für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie die Prüfungsvorbereitung. Das Studium ist so ausgelegt, dass Sie pro Semester 30 credits (entspricht in etwa fünf Modulen) studieren können. Im Bachelor-Studium erwerben Sie also insgesamt 180 credits.

Inhalte und Ziele des Studienganges

Die Ernährungswissenschaft beschäftigt sich mit allen Aspekten der menschlichen Ernährung auf naturwissenschaftlicher und medizinischer Grundlage.

Dazu gehört die Ernährung gesunder Menschen ebenso wie die Prävention von und die Ernährungstherapie bei Erkrankungen. Das wissenschaftliche Interesse gilt vor allem der Identifizierung von Nahrungsmittelinhaltsstoffen, die positive oder negative Wirkungen auf die Gesundheit haben können. Die Betrachtung reicht dabei von den molekularen Vorgängen auf zellulärer Ebene bis hin zu den komplexen Regulationsmechanismen im menschlichen Körper. Sie schließt den Einfluss verschiedenster genetischer und umweltbedingter Faktoren auf Ernährung und Gesundheit ein.

Ziel des Bachelor-Studienganges „Ernährungswissenschaft“ ist es, eine erste biowissenschaftlich orientierte und berufsqualifizierende Ausbildung anzubieten. Durch das Studium werden Sie fähig sein, Themen aus dem Bereich Ernährung und Gesundheit wissenschaftstheoretisch fundiert zu bearbeiten. Möglich wird dies mittels naturwissenschaftlicher und biomedizinischer Grundlagen.

Aufeinander aufbauende naturwissenschaftliche und biomolekulare Laborpraktika vermitteln zudem erste Fähigkeiten und Kompetenzen für den wissenschaftlichen Arbeitsalltag.

Im **ersten Studienjahr** werden Ihnen vorwiegend naturwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse in Chemie, Biologie, Physik und Mathematik vermittelt; Anatomie, Lebensmittelkunde und eine Einführung in die Ernährungswissenschaft ergänzen die Lehrveranstaltungen in den ersten zwei Semestern. Neben der theoretischen Wissensvermittlung wird dabei Wert auf die praktische Umsetzung des Erlernten gelegt. Dies geschieht im Rahmen von Übungen und Praktika in den universitätseigenen Laboren.

Sie besuchen die Veranstaltungen zu einem Großteil gemeinsam mit Studierenden der Bachelor-Studiengänge "Biologie" und "Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie". Während des ersten Studienjahres können Sie sich um einen Fachrichtungswechsel mit vereinfachter Anerkennung für diese beiden Studiengänge innerhalb der Fakultät Naturwissenschaften bewerben. Liegen alle geforderten Prüfungsleistungen dieses Studienplanes vor, können Sie Ihr Studium im zweiten oder dritten Semester des „neuen“ Studienganges fortsetzen. Liegt nur ein Teil der erforderlichen Prüfungsleistungen vor, entscheidet der Prüfungsausschuss, welche der noch fehlenden Prüfungsleistungen Sie erbringen müssen.

Im **zweiten Studienjahr** erwerben Sie umfassende Kenntnisse in den Kernfächern der Ernährungswissenschaft. So werden zum Beispiel Lehrveranstaltungen in Biochemie, Physiologie, Lebensmittelchemie und Immunologie angeboten. Zu Beginn des dritten Fachsemesters entscheiden Sie sich zudem verbindlich für eine der drei folgenden Fachkombinationen:

- Biotechnologie
- Lebensmittelmikrobiologie
- Technologie der Life Sciences

Eine Fachkombination umfasst 18 credits, was in der Regel drei Modulen entspricht.

Im **dritten Studienjahr** vertiefen Sie sowohl fachspezifische als auch fachübergreifende Inhalte. Neben verpflichtend zu besuchenden Lehrveranstaltungen in den Bereichen

- Pathophysiologie/Ernährungsmedizin,
- Lebensmitteltoxikologie und Lebensmittelrecht sowie
- Molekulare Physiologie

dürfen Sie zu Beginn des fünften Semesters erstmals Wahlmodule belegen. Hierfür stehen Ihnen sowohl Module der ernährungswissenschaftlichen Fachgebiete als auch das fachübergreifende Modul-Angebot aller drei Fakultäten der Universität Hohenheim zur Verfügung. Mit insgesamt mindestens 24 credits (in der Regel vier Wahlmodule) können Sie individuelle Schwerpunkte setzen und bilden ein an Ihre Interessen und Bedürfnisse angepasstes Profil aus.

Durch das verpflichtend im Studienverlauf zu absolvierende Berufspraktikum erhalten Sie einen ersten Einblick in mögliche Arbeitsbereiche eines/r Ernährungswissenschaftlers/in. Im professionellen Umfeld setzen Sie die bereits erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten ein, setzen sich mit den Anforderungen des von Ihnen gewählten Berufsfeldes auseinander und erlernen, ergebnisorientiert und im Team zu arbeiten.

Darüber hinaus erwerben Sie über die Zeit hinweg fachspezifische Qualifikationen, indem Sie sich erste wissenschaftliche Arbeitsmethoden aneignen. Sie lernen, die erzielten wissenschaftlichen Erkenntnisse professionell aufzubereiten und zu präsentieren. Schlüsselqualifikationen (Soft Skills) wie analytisches Denken und Kommunikationskompetenzen werden durch Struktur und Aufbau des Studiums vermittelt und runden die Ausbildung ab.

Der Bachelor-Studiengang „Ernährungswissenschaft“ schließt mit der Bachelorarbeit ab. Diese können Sie u. a. als experimentelle Laborarbeit in einem Fachgebiet unserer Fakultät erstellen.

Entscheiden Sie sich für eine experimentelle Bachelorarbeit, können Sie das Wahlmodul "Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft" als Vorbereitung darauf nutzen.

In dem Modul

- lernen Sie in den verschiedenen Forschungseinrichtungen wichtige Kultivierungs-, Analyse- und Trennmethode, deren Grundlagen, ihre instrumentelle Umsetzung und ihre Anwendungsbereiche kennen,
- erwerben Sie Grundkompetenzen in der Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten und Untersuchungen sowie in der Interpretation und Bewertung von erhaltenen Ergebnissen einschließlich ihrer schriftlichen Darstellung,
- lernen Sie, Informationen aus Datenbanken und Bibliotheken zu extrahieren und aus ihnen die wesentlichen wissenschaftlichen Aussagen zu generieren.

Verteilung der Module des Studienganges

| | |
|--|----------------------|
| Allgemeine mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen | 48 credits |
| Fachspezifische Grundlagen | 36 credits |
| Fachspezifische Vertiefung | 42 credits |
| Fachspezifische, fachübergreifende Inhalte und Schlüsselqualifikationen nach Wahl (3 Wahlpflicht- + 4 Wahlmodule) | 18+24 credits |
| Abfassung der Bachelorarbeit | 12 credits |

Studienverlaufsgrafik

| | 6 Credits | 6 Credits | 6 Credits | 6 Credits | 6 Credits | |
|---------|---|--|--|--|---|---------|
| 1. Sem. | Allgemeine und Anorganische Experimentalchemie (1301-010) | Allgemeine und Molekulare Biologie I (AMB I) (2000-010) | Einführung in die Ernährungswissenschaft (1402-010) | Mathematik für Biowissenschaften (1101-010) | Lebensmittelkunde (1804-070) | 1. Sem. |
| 2. Sem. | Organische Experimentalchemie (1302-010) | Allgemeine und Molekulare Biologie II (AMB II) (2000-020) | Anatomie des Menschen (1404-010) | Chemisches Praktikum (1302-020) | Physik für Biowissenschaften (1201-010) | 2. Sem. |
| 3. Sem. | Biochemie der Ernährung (1402-070) | Ernährungsepidemiologie und Statistik (1805-020) | Grundlagen der Lebensmittelchemie und -analytik (1701-010) | Physiologie für Ernährungswissenschaftler (2301-070) | Fachkombinationen I - III* Eine Übersicht der Fachkombinationen finden Sie auf Seite 9 dieses Studienplanes. | 3. Sem. |
| 4. Sem. | Molekularbiologie und Nutrigenomik (1405-010) | Immunologie (1801-010) | Grundlagen der Ernährung (1401-010) | | | 4. Sem. |
| 5. Sem. | Lebensmitteltoxikologie und Lebensmittelrecht (1403-020) | Molekulare Physiologie (2301-220) | Pathophysiologie/Ernährungsmedizin (1801-030) | Wahlmodule I - II Eine Übersicht der Wahlmodule finden Sie auf Seite 10 ff. dieses Studienplanes. | | 5. Sem. |
| 6. Sem. | Pflichtberufspraktikum EW (2902-010) | Wahlmodule III - IV Eine Übersicht der Wahlmodule finden Sie auf Seite 10 ff. dieses Studienplanes. | | Bachelorarbeit EW (2901-020) | | 6. Sem. |

* Eine Fachkombination umfasst jeweils 3 vorgegebene Module – Zur Auswahl stehen 3 Fachkombinationen, von denen eine gewählt werden muss

Diese grafische Darstellung der Module im Studienverlauf (Studienverlaufsgrafik) ist eine **Empfehlung** zum optimalen Verlauf des Bachelor-Studiums. Sie zeigt auf, in welchem Semester Sie die entsprechenden Module studieren sollen. Abweichungen sind - im Rahmen der Vorschriften der Studien- und Prüfungsordnungen, in Abhängigkeit vom Lehrangebot und nach Rücksprache mit dem/der Modulverantwortlichen - möglich.



Informationen zu den einzelnen Modulen und zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie den aktuellsten Stand der angebotenen Module finden Sie in den Modulbeschreibungen unter:

www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/ew

Übersicht Fachkombinationen

| Code | Modul-/Veranstaltungstitel | Semesterlage | SWS | |
|----------|---|--------------|-----|---|
| 1502-010 | Biochemie und Allgemeine Biotechnologie | 3. | | Fachkombination Biotechnologie |
| 1502-011 | Biochemie für Technologen Vorlesung | | 2 | |
| 1502-012 | Allgemeine Biotechnologie Vorlesung | | 2 | |
| 1502-200 | Enzym-Biotechnologie | 4. | | |
| 1502-201 | Enzym-Biotechnologie Vorlesung | | 2 | |
| 1502-202 | Enzym-Biotechnologie Praktikum | | 4 | |
| 1402-030 | Praktikum Biochemie | 4. | | |
| 1402-031 | Praktikum Biochemie | | 8 | |
| 1501-020 | Grundlagen der Lebensmittelmikrobiologie für EW | 3. | | Fachkombination Lebensmittelmikrobiologie |
| 1506-011 | Allgemeine Grundlagen in Technologie der Life Sciences I Vorlesung Teil Grundlagen der Mikrobiologie | | 1 | |
| 1501-011 | Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie Vorlesung | | 3 | |
| 1501-210 | Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene | 4. | | |
| 1501-211 | Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene Vorlesung | | 4 | |
| 1402-030 | Praktikum Biochemie | 4. | | |
| 1402-031 | Praktikum Biochemie | | 8 | |
| 1402-030 | Praktikum Biochemie | 3. | | Fachkombination Technologie der Life Sciences |
| 1402-031 | Praktikum Biochemie | | 8 | |
| 1500-050 | Allgemeine Grundlagen in Technologie der Life Sciences II | 4. | | |
| 1500-051 | Allgemeine Grundlagen in Technologie der Life Sciences II Vorlesung | | 4 | |
| 2501-010 | Mikrobiologie | 4. | | |
| 2501-011 | Einführung in die Mikrobiologie Vorlesung | | 2 | |
| 2501-012 | Mikrobiologische Übungen für EW | | 2 | |

| Code | Modul-/Veranstaltungstitel | Semesterlage | SWS |
|----------|--|--------------|-----|
| 2401-210 | Allgemeine Genetik I | 5. | |
| 2401-211 | Genetik für Fortgeschrittene Vorlesung | | 2 |
| 2401-212 | Seminar in allgemeiner Genetik | | 2 |
| 2402-210 | Allgemeine Virologie | 5. | |
| 2402-211 | Allgemeine Virologie Vorlesung | | 2 |
| 2402-212 | Allgemeine Virologie Seminar | | 2 |
| 1102-210 | Angewandte Statistik | 5. | |
| 1102-211 | Angewandte Statistik Vorlesung | | 2 |
| 1102-212 | Übungen zu Angewandte Statistik | | 1 |
| 1102-213 | Statistik mit SAS Übung | | 2 |
| 2201-230 | Embryonale Modelle für humane Krankheiten | 5. | |
| 2201-231 | Embryonale Modelle für humane Krankheiten Vorlesung | | 1 |
| 2201-232 | Embryonale Modelle für humane Krankheiten Übung | | 3 |
| 5704-010 | GBWL 1: Strukturen der Betriebswirtschaftslehre | 5. | |
| 5704-011 | Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Vorlesung mit Übung | | 2 |
| 5704-012 | Einführung in das Rechnungswesen Vorlesung mit Übung | | 3 |
| 4202-010 | Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre | 5. | |
| 4202-011 | Grundlagen der Agrarpolitik Vorlesung | | 2 |
| 4202-012 | Grundlagen der Marktlehre Vorlesung | | 2 |
| 2202-210 | Grundlagen der Parasitologie | 5. | |
| 2202-211 | Grundvorlesung Parasiten | | 2 |
| 2202-212 | Übungen zur Parasitologie | | 2 |
| 4202-220 | Marketing in der Ernährungswirtschaft | 5. | |
| 4202-221 | Marketing in der Ernährungswirtschaft Vorlesung mit Seminar | | 4 |
| 2302-210 | Membran- und Neurophysiologie | 5. | |
| 2302-211 | Einführung in die Membranphysiologie Vorlesung | | 1 |
| 2302-212 | Einführung in die Neurophysiologie Vorlesung | | 1 |
| 2302-213 | Übungen zur Membran- und Neurophysiologie | | 2 |

| | | | |
|----------|--|-------|---|
| 1402-250 | Pädagogisch-didaktische Grundlagen | 5. | |
| 5601-271 | Theorien des Unterrichts Vorlesung | | 2 |
| 5601-611 | Erziehungswissenschaftliche Theorien Vorlesung | | 2 |
| 2102-210 | Pflanzliche Naturstoffe | 5. | |
| 2102-211 | Pflanzliche Naturstoffe: Synthese, Verbreitung, Funktion, Nutzung Vorlesung | | 1 |
| 2102-212 | Chemische Ökologie pflanzlicher Naturstoffe Seminar | | 1 |
| 2102-213 | Extraktions- und Trenntechniken für pflanzliche Naturstoffe Übung | | 2 |
| 1000-040 | UNlcert III English for Scientific Purposes | 5. | |
| / | Inhalt dieses Moduls siehe Modulbeschreibung | | 8 |
| 1401-020 | Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft (140a) | 5./6. | |
| 1401-021 | Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft (140a) Praktikum | | 8 |
| 1403-030 | Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft (140b) | 5./6. | |
| 1403-031 | Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft (140b) Praktikum | | 8 |
| 1402-080 | Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft (140c) | 5./6. | |
| 1402-081 | Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft (140c) Praktikum | | 8 |
| 1405-020 | Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft (140d) | 5./6. | |
| 1405-021 | Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft (140d) Praktikum | | 8 |
| 1000-050 | Portfolio-Modul Bachelor (Fakultät N) | 5./6. | |
| / | Inhalt dieses Moduls siehe Modulbeschreibung bzw. Seite 16 dieses Studienplanes und nach Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen | | / |
| 2201-280 | Tutorenqualifizierung – Didaktische Grundlagen des Lehrens und Lernens | 5./6. | |
| 2201-281 | Tutorentaining Seminar | | 1 |
| 2201-282 | Eigenverantwortliche Durchführung von Tutorien mit expertengestützter Hospitation Praktikum | | 2 |
| 2902-020 | Wahlberufspraktikum EW | 5./6. | |
| 2902-021 | Wahlberufspraktikum EW | | 4 |
| 2902-022 | Wahlberufspraktikum EW (Im Anschluss an das Pflichtberufspraktikum EW) | | 4 |
| 1302-210 | Wirkstoffe | 5./6. | |
| 1302-211 | Wirkstoffe Vorlesung | | 1 |
| 1302-212 | Wirkstoffe Übung | | 1 |
| 1302-213 | Wirkstoffe Praktikum | | 4 |
| 1500-050 | Allgemeine Grundlagen in Technologie der Life Sciences II | 6. | |
| 1500-051 | Allgemeine Grundlagen in Technologie der Life Sciences II Vorlesung | | 4 |

| | | | |
|----------|---|----|---|
| 1510-020 | Bioverfahrenstechnik | 6. | |
| 1510-021 | Bioverfahrenstechnik Vorlesung mit Übung | | 2 |
| 1510-022 | Weißer Biotechnologie Vorlesung mit Übung | | 2 |
| 1510-023 | Bioverfahrenstechnik Seminar mit Übung | | 2 |
| 1101-050 | Einführung in Matlab | 6. | |
| 1101-051 | Einführung in Matlab Vorlesung mit Übung | | 4 |
| 1502-200 | Enzym-Biotechnologie | 6. | |
| 1502-201 | Enzym-Biotechnologie Vorlesung | | 2 |
| 1502-202 | Enzym-Biotechnologie Praktikum | | 4 |
| 1801-020 | Grundlagen der Ernährungsberatung | 6. | |
| 1801-021 | Grundlagen der klinischen Ernährungsberatung Seminar | | 2 |
| 1801-022 | Übung in computergestützter Ernährungsberatung | | 2 |
| 4201-020 | Grundlagen der Ökonomie | 6. | |
| 4201-021 | Grundlagen der Ökonomie – Mikroökonomik Vorlesung | | 2 |
| 4201-022 | Grundlagen der Ökonomie – Makroökonomik Vorlesung | | 2 |
| 4201-023 | Übungen zu Grundlagen der Ökonomie | | 2 |
| 1402-040 | Molekulare Zellbiologie | 6. | |
| 1402-041 | Molekulare Zellbiologie Vorlesung | | 2 |
| 1402-042 | Molekulare Zellbiologie Seminar | | 2 |
| 1301-210 | Instrumentelle Analytik | 6. | |
| 1301-211 | Instrumentelle Analytik Vorlesung | | 2 |
| 1301-212 | Instrumentelle Analytik Übung | | 2 |
| 1201-310 | Instrumentelle Sensorik und physikalische Messmethoden in den Life Sciences | 6. | |
| 1201-311 | Instrumentelle Sensorik und physikalische Messmethoden in den Life Sciences Vorlesung | | 2 |
| 1201-312 | Instrumentelle Sensorik und physikalische Messmethoden in den Life Sciences Seminar | | 1 |
| 1201-313 | Instrumentelle Sensorik und physikalische Messmethoden in den Life Sciences Übung | | 1 |
| 1402-210 | Lebensmittelanalytisches Praktikum | 6. | |
| 1402-211 | Lebensmittelanalytisches Praktikum | | 4 |
| 1402-212 | Lebensmittelanalytisches Seminar | | 1 |
| 1501-210 | Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene | 6. | |
| 1501-211 | Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene Vorlesung | | 4 |

| | | | |
|----------|---|----|---|
| 4403-030 | Ressourcenschutz und Ernährungssicherung | 6. | |
| 4403-031 | Ökonomie und Sozialwissenschaften Vorlesung | | 1 |
| 4403-032 | Pflanzenproduktion und Agrarökologie Vorlesung | | 1 |
| 4403-033 | Tierproduktion Vorlesung | | 1 |
| 4403-034 | Agrartechnik Vorlesung | | 1 |
| 1402-020 | Visualisierung von wissenschaftlichen Resultaten und Darstellung in grafischer Form | 6. | |
| 1402-021 | Visualisierung von wissenschaftlichen Resultaten und Darstellung in grafischer Form | | 2 |

Die in der Übersicht angegebene Semesterlage entspricht dem für die Belegung empfohlenen Fachsemester. Studierenden anderer Fachsemester steht die Belegung frei – Rücksprache mit der/dem Modulverantwortlichen wird empfohlen.

Zusätzlich zu den in der Übersicht aufgelisteten Modulen können Sie weitere Wahlmodule der naturwissenschaftlichen Studiengänge nach Rücksprache mit dem Studiengangverantwortlichen belegen. Bitte prüfen Sie, ob Sie die entsprechenden Voraussetzungen, die für das von Ihnen gewählte Modul gelten, erfüllen. Außerdem können Sie aus dem Modul-Angebot der anderen Studiengänge der Universität Hohenheim oder einer anderen deutschen bzw. ausländischen Universität wählen. Nach Rücksprache mit der/dem Modulverantwortlichen stellen Sie hierfür beim Prüfungsausschuss einen Antrag auf Anrechnung als Wahlmodul.

Sprachkurs – UNlcert III

Den Sprachkurs „UNlcert III English for Scientific Purposes“ (1000-040) bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum der Universität Hohenheim speziell für alle Studierenden der naturwissenschaftlichen Studiengänge an. Mithilfe dieses Sprachkurses können Sie Ihre Englischkenntnisse verbessern; nach einem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie ein international anerkanntes Zertifikat. Die Inhalte des Kurses sind speziell auf die Bedürfnisse unserer Studierenden und den wissenschaftlichen Gebrauch ausgerichtet: *critical thinking, scientific writing, intercultural communication, scientific reading and discussions*. Sie können den Kurs im Rahmen eines Wahlmoduls flexibel in Ihren Studienverlauf einbauen. Weitere Informationen zum Sprachkurs erhalten Sie unter: **www.natur.uni-hohenheim.de/sprachkurs**

Prüfungen

Jedes Modul im Bachelor-Studiengang „Ernährungswissenschaft“ schließt mit einer Prüfung ab. Endnotenrelevante Module werden nach dem deutschen Notensystem bewertet und fließen in die Gesamtnote mit ein. Nicht-endnotenrelevante Module werden entweder nach dem deutschen Notensystem bewertet oder mit „bestanden/nicht bestanden“ ausgewiesen. Sie fließen nicht in die Gesamtnote ein.

Prüfungsformen sind in der Regel Klausuren, mündliche Prüfungen, Praktikumsprotokolle, Ausarbeitungen und Referate von Seminar- oder Kolloquiumsbeiträgen.

Die Modulprüfungen erbringen Sie studienbegleitend innerhalb der vorgesehenen Prüfungszeiträume (Klausuren) oder im Semesterverlauf (sonstige Prüfungsleistungen).

Jedem Semester sind zwei Prüfungszeiträume (für *zentral organisierte* Prüfungen und Studienleistungen) zugeordnet: der erste unmittelbar im Anschluss an die Vorlesungszeit, der zweite am Ende der vorlesungsfreien Zeit.

| Semester | Prüfungszeitraum (PZR) | Anmeldezeitraum |
|----------------------|-------------------------|-------------------------|
| Sommer 2015 (1. PZR) | 27.07.2015 – 14.08.2015 | 13.04.2015 – 11.06.2015 |
| Sommer 2015 (2. PZR) | 21.09.2015 – 09.10.2015 | |

Detaillierte Angaben zu Prüfungsanforderungen, -art und -dauer, Notensystem etc. finden Sie in der Sammelprüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge der Fakultät Naturwissenschaften.

Informationen zur jeweils gültigen Prüfungsordnung, zur Prüfungsorganisation, zu Anmeldefristen, Prüfungszeiten etc. erhalten Sie beim Prüfungsamt online unter: **www.uni-hohenheim.de/ew-pa**

Benotungssystem

| | German | English |
|-------------------|-------------------|--------------|
| 1,0 1,3 | sehr gut | very good |
| 1,7 2,0 2,3 | gut | good |
| 2,7 3,0 3,3 | befriedigend | satisfactory |
| 3,7 4,0 | Ausreichend | sufficient |
| > 4,0 | nicht ausreichend | fail |

Anerkennung von im Ausland erworbenen credits

Credits, die Sie während eines Auslandsaufenthaltes an einer anderen Universität erhalten, können vom Prüfungsausschuss anerkannt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die vergebende Stelle einer deutschen Universität gleichgestellt ist. Außerdem ist zu beachten, dass die in den Lehrveranstaltungen erworbenen Kompetenzen keine gravierenden Unterschiede zum Profil des Studienganges "Ernährungswissenschaft" aufweisen.

Studium 3.0

Hinter dem Begriff Studium 3.0 verbirgt sich ein Studienkonzept der Universität Hohenheim, das es Ihnen ermöglicht, Ihr Studium individuell zu gestalten. Folgende Projekte geben Ihnen die Chance, Ihre Interessen selbst festzulegen und zu vertiefen, Erfahrungen zu sammeln oder über den Tellerrand hinaus zu blicken:

Humboldt reloaded

Ziel dieses Projekts ist es, Sie möglichst früh an die Forschungstätigkeit heranzuführen. Wählen Sie aus verschiedenen Projektthemen und forschen Sie bereits im Grundstudium in Kleingruppen an aktuellen Fragen Ihres

Fachgebietes.

Weitere Informationen und die aktuellen Projekte finden Sie hier:

www.studium-3-0.uni-hohenheim.de/humboldt-reloaded

Lernraumsemester

Möchten Sie durch ein Praktikum oder einen Auslandsaufenthalt Ihren Horizont erweitern? Fehlt Ihnen noch eine Qualifikation für den Berufseinstieg? Oder vielleicht möchten Sie eine Sprache lernen, Wissenslücken schließen oder in einem Forschungsprojekt mitarbeiten? Im Rahmen eines Lernraumsemester – oder auch zwei Semestern –, haben Sie die Gelegenheit dazu! Folgende Möglichkeiten gibt es:

- Ausbildung und Arbeit als Tutor/in für zwei Semester (6 credits)
- Ausbildung und Arbeit als Studiencoach für zwei Semester (6 credits)
- Auslandsstudium (erworbene credits im Ausland)
- Paket "Interkulturelle Kompetenz" (2 credits)
- Reflexion von Auslandserfahrungen (1 credit)
- Europäischer Wirtschaftsführerschein für Nicht-BWLER (3 credits)
- Freiwilliges Praktikum (1 Monat = 5 credits)
- Humboldt reloaded – Mitarbeit an Forschungsprojekten (max. 6 credits, je nach Arbeitsumfang)
- Teilnahme an außeruniversitären Qualifikationsmaßnahmen (mind. 2 credits, Anerkennung nach Genehmigung durch die ZSB)
- Teilnahme an fachfremden Veranstaltungen (mind. 2 credits, Anerkennung nach Genehmigung durch die ZSB)
- Teilnahme an F.I.T.-Seminaren zur Weiterbildung (0,5 credits pro Seminartag)
- Teilnahme an Sprachkursen mit insgesamt bis zu 4 SWS (max. 6 credits)

Weitere Informationen: **www.uni-hohenheim.de/lernraumsemester**

Portfolio-Modul

Im Rahmen des Portfolio-Moduls haben Sie die Möglichkeit, Fachinhalte, die nicht in Ihrem Studienplan enthalten sind, in Ihr Studium einzubauen. So gesehen schaffen Sie Ihr eigenes Modul und füllen es mit den Inhalten, die zu

Ihren Interessen passen. Das Modul ist unbenotet und umfasst 6 credits. Diese Leistungsmöglichkeiten bieten wir Ihnen unter anderem an:

- Verfassen eines populärwissenschaftlichen Artikels, 8 Seiten (1 credit)
- Durchführung eines eigenständigen Forschungsprojektes (bis zu 6 credits)
- Besuch von wissenschaftlichen Konferenzen, Vortragsveranstaltungen, Ausstellungen mit schriftlicher Zusammenfassung eines Schwerpunktthemas, 2 Seiten (pro Tag 0.5 credits)
- Vorträge/Poster-Präsentation von wissenschaftlichen Forschungsprojekten auf Kongressen (3 credits)
- Vortrag/Poster z.B. in eigenständigen Seminarreihen (1,5 credits)
- Verfassen eines Wikipedia-Artikels (2.000 Wörter) zu einem Forschungsthema (2 ECTS) oder bestehenden Artikel verbessern (0,5 credits)
- Besuch von F.I.T.-Seminaren (credits laut Teilnahmebescheinigung, max. 3 credits)
- Teilnahme an fachwissenschaftlichen Workshops (ein Workshop-Tag 0,2 credits)

Bitte beachten Sie für weitere Studienleistungen die Modulbeschreibung. Gerne dürfen Sie auch eigene Vorschläge für weitere Leistungen, die in Ihr persönliches Portfolio-Modul passen, machen. Wenden Sie sich sowohl hierfür als auch bei allen anderen Fragen zum Portfolio-Modul an den Modulverantwortlichen Herrn Prof. Dr. Lutz Graeve.

Weitere Informationen: www.studium-3-0.uni-hohenheim.de/portfoliomodul

Mobile Lehre

Als Pilot-Projekt steckt „Mobile Lehre“ noch in den Kinderschuhen, an einer Ausweitung und festen Etablierung als Lehr- und Lernmethode wird jedoch eifrig gearbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, mit der Hohenheim-App, Lehrveranstaltungen direkt vor Ort zu erleben und daran teilzunehmen. Die für die Lehrveranstaltung relevanten Inhalte werden mit realen Orten, an die Sie sich begeben, verknüpft. Dies kann ein Baum im Hohenheimer Park oder ein Ladengeschäft in der Stadt sein. Mit Ihrem Smartphone oder Tablet finden Sie Hinweise, Informationen oder auch Aufgaben, die Sie bearbeiten müssen. Die Lehrenden hinterlassen das Material oder rufen Sie auf, selbst Orte zu finden und digital zu markieren.

Ein weiterer Bestandteil dieses Projekts ist die Live-Umfrage: Der Dozent oder die Dozentin stellt Ihnen im Hörsaal eine Frage, Sie und Ihre Kommilitonen antworten direkt. Nötig ist dafür lediglich die Software „eduVote“ auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Laptop. So können die Lehrenden den aktuellen Wissensstand anonym abfragen und erhalten sofort Rückmeldung.

Zudem ist es innerhalb dieses Projekts möglich, ILIAS mobil zu nutzen, Mobile Skin genannt. Eine extra für diesen Zweck gestaltete Oberfläche erlaubt den Zugriff auf ILIAS von jedem mobilen Gerät aus. Folgende Elemente können aufgerufen werden: Lernmodule, Forum, Test, Wiki.

Weitere Informationen: **www.studium-3-0.uni-hohenheim.de/mobile-lehre**

Lernwerkstatt

Benötigen Sie Unterstützung rund um Lern- und Arbeitstechniken oder erscheint Ihnen die Prüfung wie ein nicht zu bewältigender Berg? In jedem Semester bietet die Zentrale Studienberatung im Rahmen der Lernwerkstatt kostenlose Seminare und Workshops an, die Ihnen helfen, den täglichen Anforderungen des Studiums gerecht zu werden.

Weitere Informationen: **www.uni-hohenheim.de/lernwerkstatt**

Urlaubs-Semester

Möchten oder müssen Sie Ihr Studium unterbrechen, so können Sie dies aus folgenden Gründen tun:

- Praktische Tätigkeit, die dem Studienziel dient
- Studium im Ausland (Universität oder Sprachschule)
- Krankheit (auch die eines nahen Angehörigen)
- Schwangerschaft, Kindererziehung

Den Antrag auf Beurlaubung stellen Sie beim Studiensekretariat. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung, dass manche Lehrveranstaltungen nur einmal jährlich angeboten werden. Sollten Sie Bafög oder Kindergeld beziehen, bedenken Sie eventuelle Auswirkungen auf die Zahlungen.

Weitere Informationen: **www.uni-hohenheim.de/urlaubssemester**

Auslandsaufenthalt

Sie haben bereits erfahren, dass Sie im Rahmen mehrerer Projekte die Möglichkeit haben, im Ausland zu studieren. An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen Überblick über die unterschiedlichen Wege geben, die Sie dabei gehen können.

www.uni-hohenheim.de/aaa-ausland

Studium

Möchten Sie einen Teil Ihres Studiums im Ausland verbringen, so haben Sie hierfür drei Möglichkeiten.

- Studium an europäischen Partner-Universitäten im Rahmen von ERASMUS bzw. Euroleague for Life Sciences (ELLS):
 - » möglich an Universitäten, mit denen ein Abkommen besteht
 - » mind. 3 und max. 12 Monate
 - » Abschluss eines Studienvertrags (Learning Agreement)
 - » Erhalt eines Zuschusses (Erfüllung bestimmter Voraussetzungen)
 - » Bewerbung über die Programmbeauftragten an den Instituten oder Frau Dr. Gabriele Klumpp
- Studium in Übersee im Rahmen von bilateralen Austauschprogrammen oder Landesprogrammen des Landes Baden-Württemberg:
 - » Offen für alle Hohenheimer Studierenden
 - » Ordentliche Immatrikulation ist Voraussetzung
 - » Erleichterungen beim Zulassungsverfahren
 - » Zulassung als „non-degree student“ oder „exchange student“
 - » max. ein akademisches Jahr möglich
 - » z.T. Erlass von Studiengebühren
 - » Vorbereitung durch Orientierungsveranstaltungen
- Studium außerhalb der Austausch- und Landesprogramme („Free Mover“)
 - » Freie Wahl der Universität – Sie sind an keine Partner-Universitäten gebunden
 - » Sie organisieren Ihren Studienaufenthalt im Ausland selbstständig

Praktikum

Möchten Sie ein Praktikum im Ausland absolvieren? Beim Akademischen Auslandsamt erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Fördermöglichkeiten. Folgende Programme bzw. Möglichkeiten gibt es:

- USA und Kanada
- Europa im Rahmen des ERASMUS-Programms
- Carlo-Schmid-Programm (Praktika in internationalen Organisationen und bei Institutionen der Europäischen Union)
- IAESTE (Bereich Natur- und Ingenieurwissenschaften, Land- und Forstwirtschaft)
- RISE (Praktika für Naturwissenschaftler)

Haben Sie Fragen zur Organisation des Praktikums, wenden Sie sich hierfür bitte an das Praktikantenamt: **www.uni-hohenheim.de/auslandspraktikum**

Forschungsprojekt

Möchten Sie einen Teil der Recherche bzw. Forschung für Ihre Abschlussarbeit im Ausland betreiben, so können Sie dies gerne an einer ausländischen Universität oder Forschungseinrichtung machen. Wichtig ist hierfür, dass Sie im Vorfeld mit ihrem Betreuer/ihrer Betreuerin über Ihre Pläne sprechen und in Abstimmung mit ihm/ihr die für Ihre Arbeit sinnvollste Einrichtung finden. Weitere Informationen und einen Überblick über die Fördermöglichkeiten erhalten Sie hier: **www.uni-hohenheim.de/aaa-forschungsaufenthalt**

Summer Schools / Sprachkurse

Möchten Sie für kürzere Zeit oder in der vorlesungsfreien Zeit ins Ausland, so bietet sich die Möglichkeit an, dies im Rahmen von Summer Schools oder Sprachkursen zu machen. Eine Übersicht der Sommerkurse der ELLS-Partner-Universitäten finden Sie hier: **<https://euroleague.uni-hohenheim.de>**. Oder Sie informieren sich auf der Homepage Ihrer Wunsch-Universität. Möchten Sie einen Sprachkurs im Ausland besuchen, so kann Ihnen der DAAD weiterhelfen: **www.daad.de/ausland/sprachen-lernen/de**

Berufspraktikum

Im Rahmen des Studiums ist ein Praktikum im Umfang eines Pflichtmoduls vorgesehen. Sie treten erstmals in Kontakt mit potentiellen Arbeitgebern und lernen einen bestimmten Berufszweig der Ernährungswissenschaft näher kennen. Das Berufspraktikum kann in der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet werden.

Bei entsprechender Voraussetzung besteht zudem die Möglichkeit, länger andauernde oder weitere Berufspraktika im Umfang von maximal einem Wahlmodul auf das Studium anrechnen zu lassen.

Informationen zur Abwicklung des Praktikums erhalten Sie beim Praktikantenamt der Universität Hohenheim unter:
www.uni-hohenheim.de/praktikum

Berufsfelder + Berufseinstieg

Das Bachelorstudium „Ernährungswissenschaft“ stellt einen ersten Ausbildungsabschnitt dar, der auf unterschiedliche Arbeitsgebiete der modernen Life Sciences und des Gesundheitswesens vorbereitet:

- Forschung und Entwicklung
- Qualitätssicherung in der Lebensmittelindustrie
- Öffentlichkeitsarbeit
- Entwicklungshilfe

sowie mit entsprechenden Zusatzqualifikationen:

- Ambulante und klinische Ernährungsberatung (DGE-Zertifikate u.a.)
- Fachjournalismus im Bereich Ernährung/Gesundheit (Volontariate, praktische Erfahrung)

sowie mit Masterabschluss bzw. Zusatzqualifikation:

- Forschung und Entwicklung (in leitenden Funktionen) (Promotion)
- Verwaltungstätigkeiten mit Beratungsdienst bei Behörden im Bereich Ernährung, Gesundheit, Haushalt (Referendariat)
- Höheres Lehramt an beruflichen Gymnasien (Referendariat)

Sie haben Ihr Studium erfolgreich abgeschlossen und stehen nun vor der Frage, wie es weitergehen soll? Sollten Sie sich für einen Weg ins Berufsleben entscheiden, so steht Ihnen das Career Center als Berater und Vermittler zur Seite:

- Bewerbungscoaching
 - » Bewerbungswissen von A-Z
 - » Bewerbungstrainings
 - » Persönliche Beratung

- Berufsvorbereitung
 - » Fähigkeiten, Interessen, Talente
 - » Berufsorientierungstest
 - » Campus meets Company
- Kontaktvermittlung
 - » Online-Datenbanken
 - » Hohenheimer und externe Firmenkontaktmessen
 - » Externe Stellen- und Praktikumsbörsen

www.uni-hohenheim.de/berufseinstieg

Zu guter Letzt!

Sie haben Ihr Studium erfolgreich beendet und möchten sich nun mit Ihrem Zeugnis für einen Arbeitsplatz oder für ein Master-Studium bewerben? Damit dies möglich ist, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Erst wenn alle Ihre Prüfungsleistungen erbracht und verbucht wurden, ist das Studium beendet und das Zeugnis kann erstellt werden. Sie sollten sich daher auch erst dann exmatrikulieren bzw. auf eine Rückmeldung zum kommenden Semester verzichten. Andernfalls gilt ihr Studium als beendet, obwohl noch Prüfungsleistungen ausstehen oder diese im System fehlen.
- Melden Sie sich – aufgrund noch ausstehender Verbuchungen im System – zurück, so werden Ihnen die Semesterkosten eventuell erstattet. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an das Studieninformationszentrum.
- Benötigen Sie für die Bewerbung auf einen Studienplatz in einem Master-Studiengang eine Exmatrikulationsbescheinigung, obwohl noch nicht alle Prüfungsleistungen verbucht wurden, so wenden Sie sich bitte an das Studiensekretariat. Unsere Sachbearbeiterinnen ermöglichen eine Exmatrikulation mit einem entsprechenden Vermerk in der Datenbank, sodass Ihr Abschluss nicht gefährdet ist.

Noch Fragen?

Für weitere Fragen zu Studienverlauf, Modulen und anderen inhaltlichen Themen zum Studiengang wenden Sie sich bitte unter folgender Adresse direkt an die Fachstudienberatung: **beratung-ew@uni-hohenheim.de**

Semestertermine

2015 – 2018

| Semester | Vorlesungsbeginn | Vorlesungsende | Vorlesungsfreie Tage |
|----------------|------------------|----------------|--|
| Sommer 2015 | 13.04.2015 | 25.07.2015 | 03.04.2015 – 06.04.2015 01.05.2015 14.05.2015 25.05.2015 – 30.05.2015 04.06.2015 |
| Winter 2015/16 | 12.10.2015 | 06.02.2016 | 23.12.2015 – 06.01.2016 |
| Sommer 2016 | 04.04.2016 | 16.07.2016 | 05.05.2016 17.05.2016 – 21.05.2016 26.05.2016 |
| Winter 2016/17 | 17.10.2016 | 04.02.2017 | 01.11.2017 23.12.2016 – 07.01.2017 |
| Sommer 2017 | 10.04.2017 | 22.07.2017 | 14.04.2017 – 17.04.2017 01.05.2017 25.05.2017 06.06.2017 – 10.06.2017 15.06.2017 |
| Winter 2017/18 | 16.10.2017 | 03.02.2018 | 01.11.2017 23.12.2017 – 06.01.2018 |
| Sommer 2018 | 03.04.2018 | 14.07.2018 | 01.05.2018 10.05.2018 22.05.2018 – 26.05.2018 31.05.2018 |

Kontakt

Universität Hohenheim | Fachstudienberatung

Prof. Dr. Lutz Graeve | Tel.: +49 (0)711 459-24195

Dipl. Ern. Wiss. Janette Bérczes | Tel.: +49 (0)711 459-23502

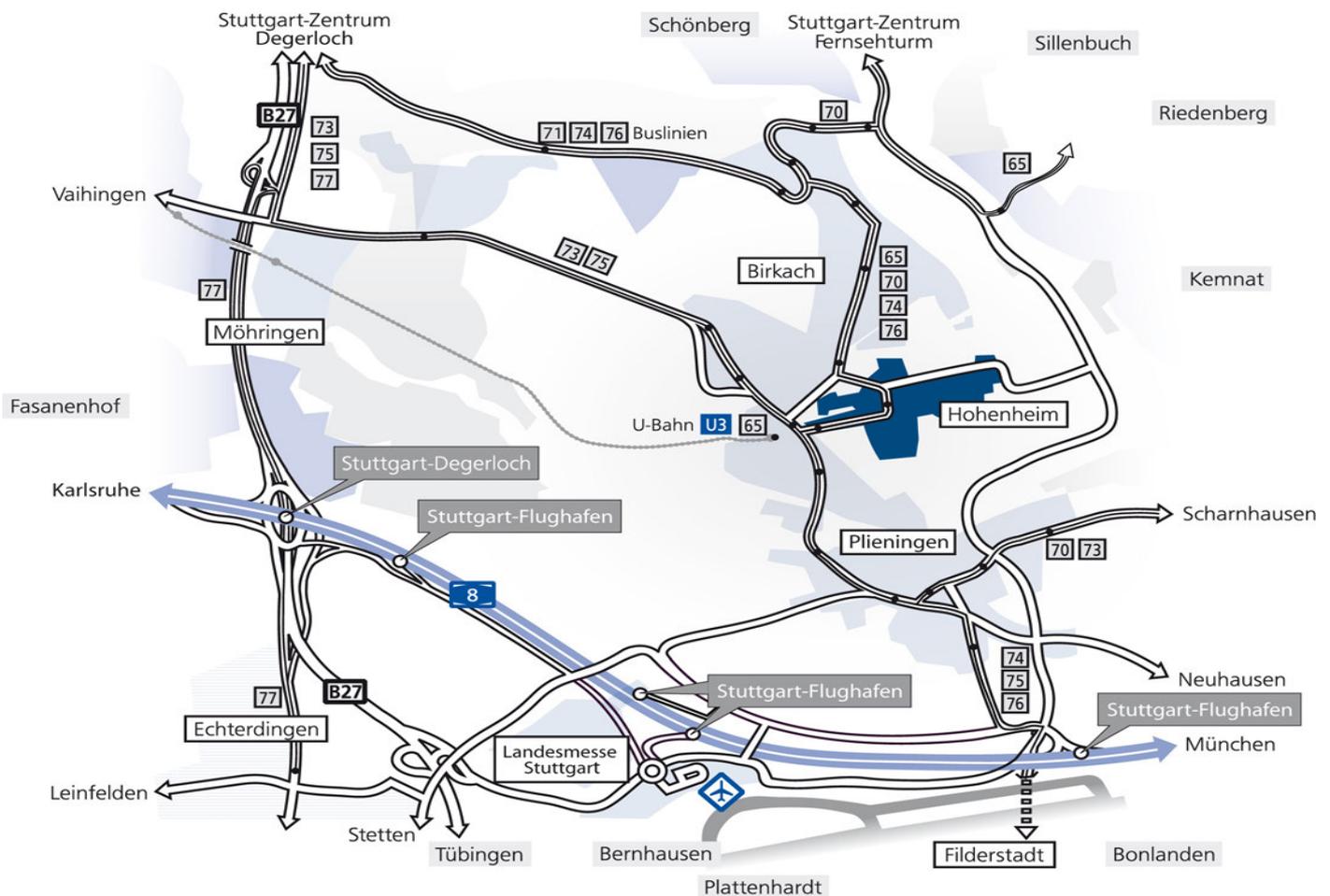
70593 Stuttgart | Deutschland

beratung-ew@uni-hohenheim.de

www.uni-hohenheim.de/ew

Lage der Universität

Die Universität Hohenheim liegt im Süden der Stadt Stuttgart, in direkter Nähe zum Flughafen und der neuen Messe. Von der Stadtmitte Stuttgart ist die Universität mit öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb von 30 Minuten gut zu erreichen.



Universität Hohenheim | Fakultät Naturwissenschaften

70593 Stuttgart | Deutschland

Tel. +49 (0)711 459-22780

natur@uni-hohenheim.de | www.natur.uni-hohenheim.de

Druckdatum: April 2015

Titelbild: © iStockphoto/Tommounsey